

Chamanna da **Boval**

Ersatzneubau
im Festsaal der Alpen

Sektion Bernina
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



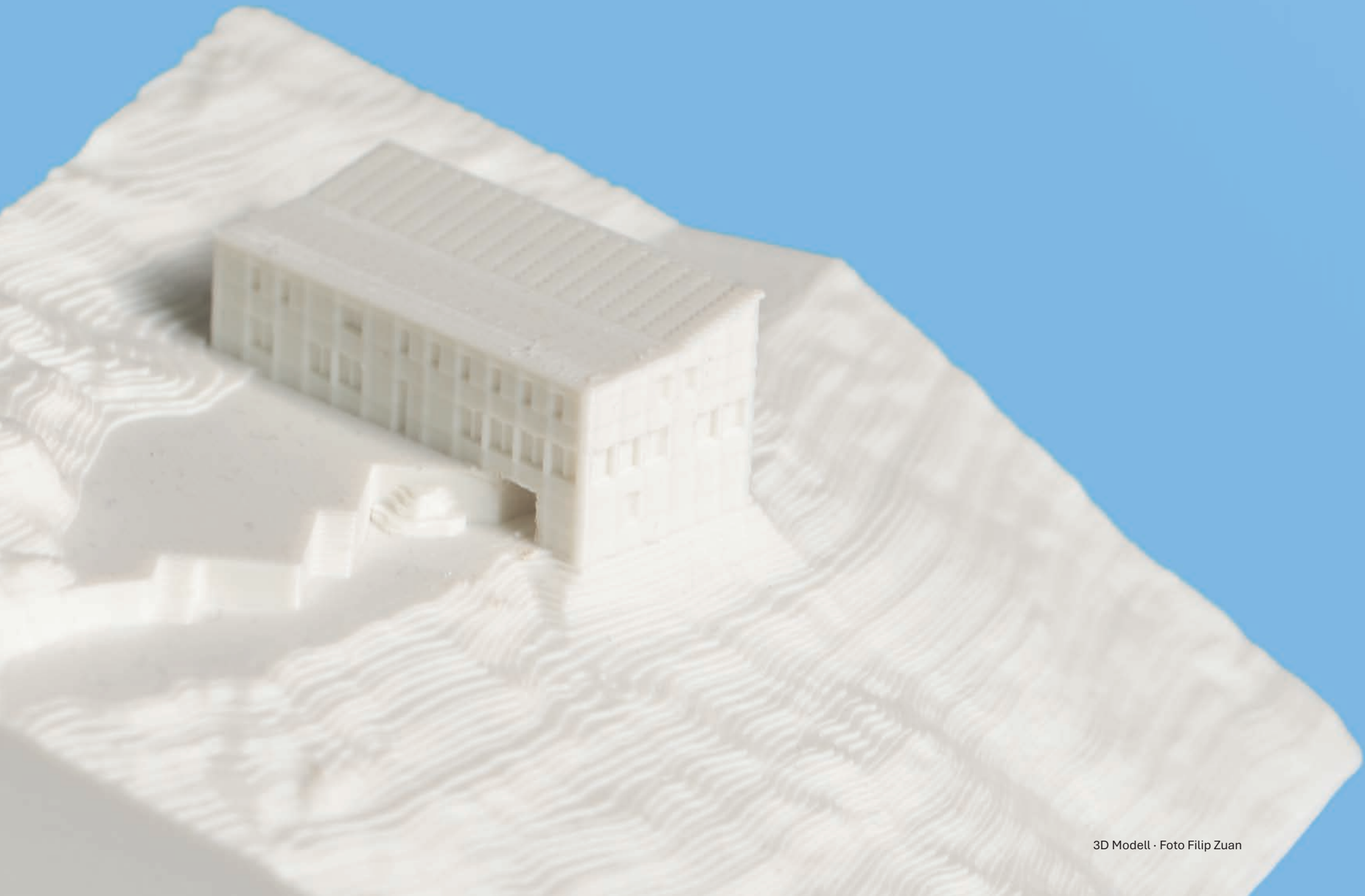


Sektion Bernina
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Wir brauchen Ihre Unterstützung

Die SAC Sektion Bernina plant den Ersatzneubau der Chamanna da Boval, einer bedeutenden Berghütte im Morteratschtal. Das Siegerprojekt «Mauerläufer» des Architekturbüros Mulder Zonderland überzeugte die hochkarätig besetzte Jury als qualitätsvolle und selbstverständliche Lösung. Der Entwurf bietet die optimale Aussicht auf das einzigartige Panorama des Morteratschgletschers und die Gipfel der Berninagruppe.



«Die Bovalhütte ist für unsere Gäste und Einheimische sehr wichtig und wertvoll. Wir vom Bürgerrat werden alles in unserer Macht stehende tun, damit ein neues Projekt realisiert werden kann. In diesem Sinne sichere ich Ihnen sehr gerne unsere volle Unterstützung zu.»

Thomas Walther
Bürgergemeinde Pontresina

«Der Neubau der Bovalhütte ist ein bedeutender Schritt für den Tourismus, die lokale Bevölkerung und die gesamte Region. Eine zeitgemässe Infrastruktur ist entscheidend, damit sowohl Gäste als auch Betreiber optimale Bedingungen vorfinden und die Hütte ihre wichtige Rolle im alpinen Erlebnis weiterhin erfüllen kann. Als junger Alpinist durfte ich selbst unzählige Stunden in der Boval verbringen. Diese Zeit hat mich geprägt und meine Verbundenheit zu dieser einzigartigen Bergwelt gestärkt. Heute bauen wir für die Zukunft und für die nächste Generation – damit auch sie die Schönheit der Natur entdecken, erleben und bewahren kann.»

Jan Steiner
CEO Engadin Tourismus

«Seit meiner Kindheit sind die Schweizer Berge mein schönster Spiel-, Trainings- und Erholungsort. Eine Übernachtung auf einer SAC-Hütte vor einer Gipfelbesteigung war für mich und meine Schwester immer etwas ganz Besonderes.»

Nadja Kälin
Bronzemedallengewinnerin 50 km klassisch und Silber im Teamsprint Skating an den Olympischen Winterspielen Milano Cortina 2026

«Die Bovalhütte ist weit mehr als ein Etappenziel im Alpinismus. Sie ist ein Ort der Vorbereitung, der Orientierung und der Sicherheit. Für viele beginnt hier der Schritt in die hochalpine Welt. Und für uns als Rettungsscrew ist sie ein wichtiger Bezugspunkt in einem Gebiet, in dem im Ernstfall jede Minute zählt. Moderne und gut positionierte Hütten leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Gebirge. Sie helfen, Risiken zu reduzieren und ermöglichen im Notfall eine schnellere und effektivere Rettung. Der Neubau der Bovalhütte stärkt diesen wichtigen Ort für kommende Generationen von Alpinistinnen und Alpinisten.»

Peter-Christian Müller
Leiter der Rega-Einsatzbasis Samedan und Lead Pilot

«Die Bovalhütte verbinde ich mit vielen positiven Emotionen. Sei dies während meiner Zeit in der Jugendorganisation der Sektion Bernina, als wir viele Male dort übernachteten. Oder bei Familienausflügen im Herbst anlässlich des „Indian Summer“. Ein Neubau der Bovalhütte ist nicht nur eine Investition für Alpinistinnen und Alpinisten, es ist vielmehr ein Meilenstein für die Entwicklung der gesamten Region. In einer schnelllebigen und von Unsicherheit geprägten Welt gewinnt ein Rückzugsort in der Natur, umgeben von der einmaligen Bernina-Bergwelt, immer stärker an Bedeutung. Das gilt es für künftige Generationen zu bewahren.»

Christoph Raschle
Leiter Region St. Moritz, Mitglied der Direktion Graubündner Kantonalbank



Bedeutung der SAC-Hütten

Eine intakte, zugängliche Natur und Landschaft sind die Basis für den Bergsport. Als respektvoller Nutzer und Schützer der Gebirgswelt achtet der Schweizer Alpen-Club SAC die Berge als Natur-, Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum.

Der Schweizer Alpen-Club SAC betreibt und unterhält ein Netz von über 150 Hütten als wichtige Infrastruktur für die Ausübung des Bergsports. Die SAC-Hütten sind sowohl ein Identifikationssymbol für Mitglieder als auch ein wichtiges Angebot im Bergtourismus und stehen allen offen.

Fast 9'000 Personen finden gleichzeitig Platz in den Hütten des SAC. Vom Not-Biwak auf über 4000 m ü. M., über die Schutz bietende Selbstversorgerhütte bis zur komfortablen Bergwanderhütte mit fein zubereiteten Speisen – die SAC-Hüttentypen sind so vielfältig wie die Bergsport-Möglichkeiten.

Zusammenfassung des Projektes «Ersatzneubau Chamanna da Boval»

Bedeutung und Standort

Die Bovalhütte liegt im «Festsaal der Alpen» und ist zu Fuss oder mit den Ski in zwei Stunden vom Bahnhof Morteratsch erreichbar. Sie dient als idealer Ausgangspunkt für Hochtouren, bietet einen hütteneigenen Klettergarten und atemberaubende Aussicht auf Pers- und Morteratschgletscher sowie den höchsten Berg der Ostalpen, den Piz Bernina (4049 m ü. M.). Als Teil des SAC-Netzwerks von über 150 Hütten ist sie ein wichtiger Stützpunkt für Bergsteiger:innen und touristisches Ausflugsziel für Tagesgäste.

Das Siegerprojekt «Mauerläufer»

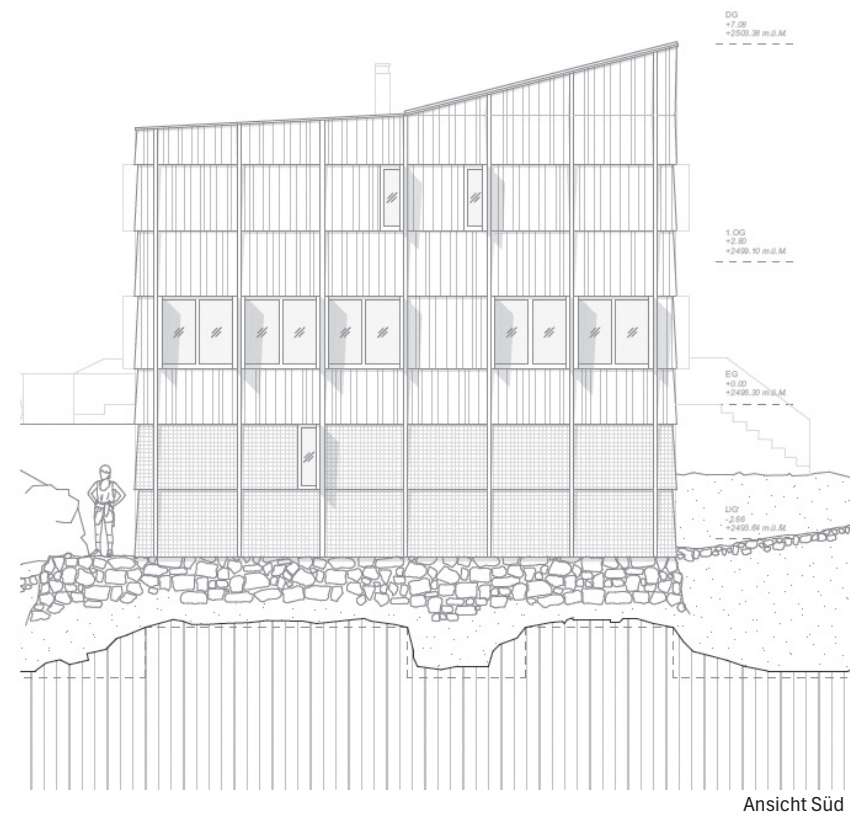
Nach einem nationalen Architekturwettbewerb im Jahr 2024 mit 69 Einreichungen wurde das Projekt «Mauerläufer» im Juni 2025 prämiert. Der Entwurf zeichnet sich durch ein effektives Raum- und Bewirtschaftungskonzept mit hellen Gästezimmern und einer ökologisch nachhaltigen Photovoltaik-Anlage als zentrale Stromquelle aus. Auch ist der Entwurf der kostengünstigste und gleichzeitig betrieblich überzeugendste.

Finanzierung

Die Finanzierung basiert auf vier Säulen: Eigenmittel der SAC Sektion Bernina, institutionelle Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden, Mittel des zentralen SAC-Hüttenfonds sowie private Beiträge durch Stiftungen, Gönner und Sponsoren. Der Kanton Graubünden hat die steuerliche Abzugsfähigkeit für Unterstützungsbeiträge bestätigt. Unterstützer können symbolische Patenschaften von Hüttenräumen und -elementen übernehmen, beispielsweise für eine Sitzgelegenheit im Gastraum, über ein Gästezimmer bis hin zum Helikopterlandeplatz.

Zeitplan und Meilensteine

Das Projekt folgt einem strukturierten Zeitplan, welcher die Baubewilligung in 2027, den Baubeginn in 2028 und die Einweihung in 2029 vorsieht.



Das Siegerprojekt «Mauerläufer»

Ende 2023 fiel der Startschuss für das Projekt «Ersatzneubau Chamanna da Boval» mit der Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse, bevor im 2024 ein nationaler Architekturwettbewerb ausgeschrieben wurde. Weiter ging es Anfang 2025 mit den Jurysitzungen zur Bewertung der 69 eingereichten Projekte, welche in der Prämierung der fünf bestplatzierten Einreichungen an der Vernissage im Juni 2025 gipfelte.

Das Siegerprojekt «Mauerläufer» des Architekturbüros Mulder Zonderland fokussiert die Aussicht auf das einzigartige Panorama des Morteratschgletschers und die Gipfel der Berninagruppe. Die veränderten Bedürfnisse und gestiegenen Ansprüche ihrer Gäste nimmt die neue Chamanna da Boval durch ihr grosszügiges Raum- und Bewirtschaftungskonzept auf. Helle Gästezimmer ersetzen die alten Massenschläge und optimierte Wege gewährleisten den reibungslosen Betrieb durch das Hüttenteam.

Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit geniessen oberste Priorität, weshalb die Eingriffe in die Umwelt beim Bau auf ein Minimum reduziert werden:

- Als zentrale Stromquelle dient dem «Mauerläufer» in Zukunft eine Photovoltaik-Anlage.
- Der Neubau profitiert von einer hohen Vorfertigung seiner Holz- und Stahlelemente sowie der Weiternutzung von Untergeschoss und Terrasse der bestehenden Hütte.
- Dies ermöglicht eine äusserst effiziente Bauzeit, wodurch Helikopterflüge minimiert und das alpine Ökosystem geschont werden.

Der Entwurf zeichnet sich durch folgende Merkmale aus

- Grosszügiges Raum- und Bewirtschaftungskonzept mit hellen Gästezimmern statt Massenschlägen
- Photovoltaik-Anlage als zentrale Stromquelle
- Hohe Vorfertigung von Holz- und Stahlelementen
- Weiternutzung von Untergeschoss und Terrasse
- Minimierte Helikopterflüge durch effiziente Bauzeit
- Kostengünstigster und betrieblich überzeugendster Entwurf der Top 10 Wettbewerbseinreichungen

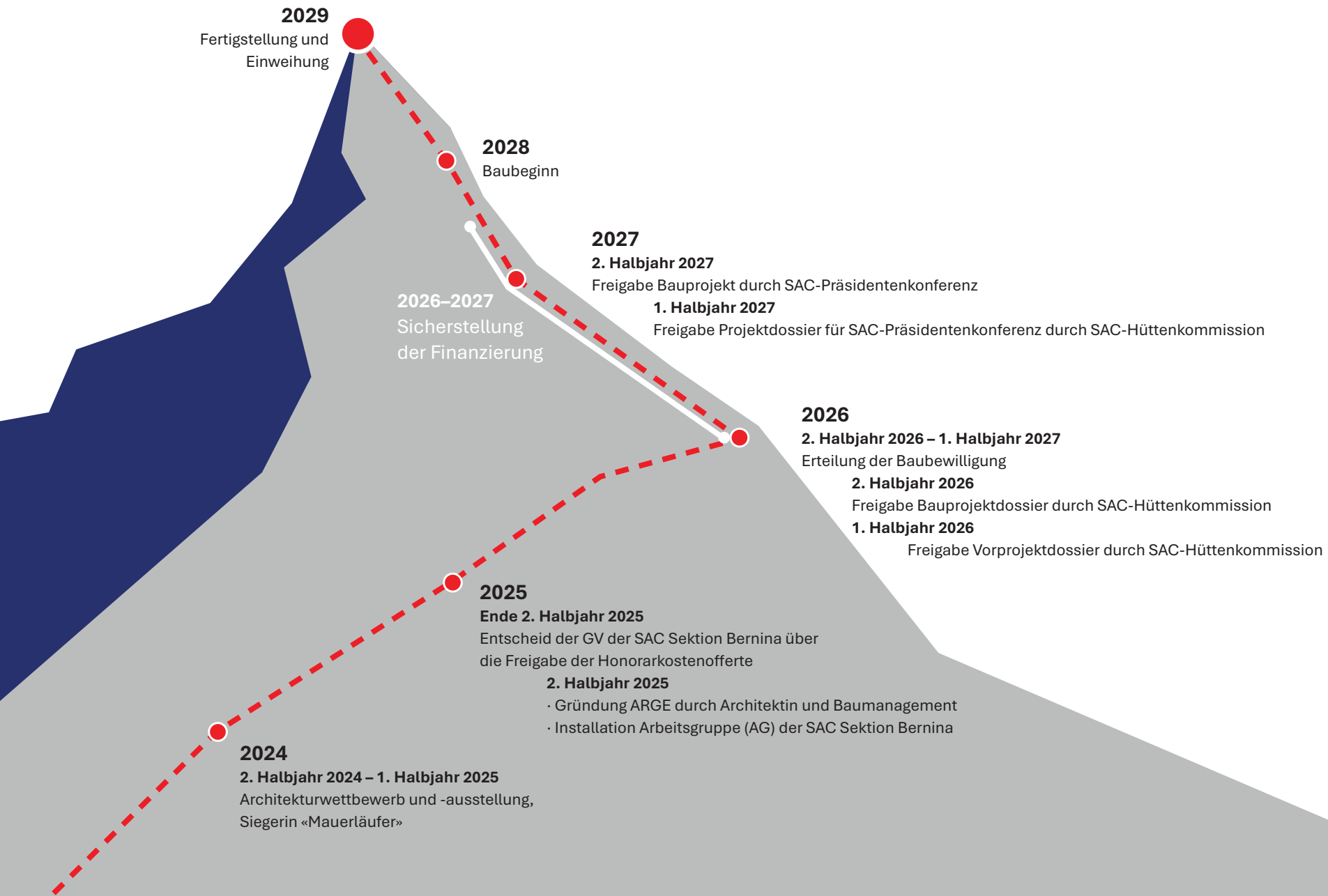
Die hochkarätig besetzte Jury des Architekturwettbewerbs würdigte das Siegerprojekt wie folgt:

«Der vorliegende Entwurf wird als eine sehr qualitätsvolle und gleichzeitig selbstverständliche Lösung für den Ort und die Aufgabe erachtet und bildet eine hervorragende Grundlage für die weitere Projektentwicklung.»



Modellfotos | Erlang des Hüttensplades

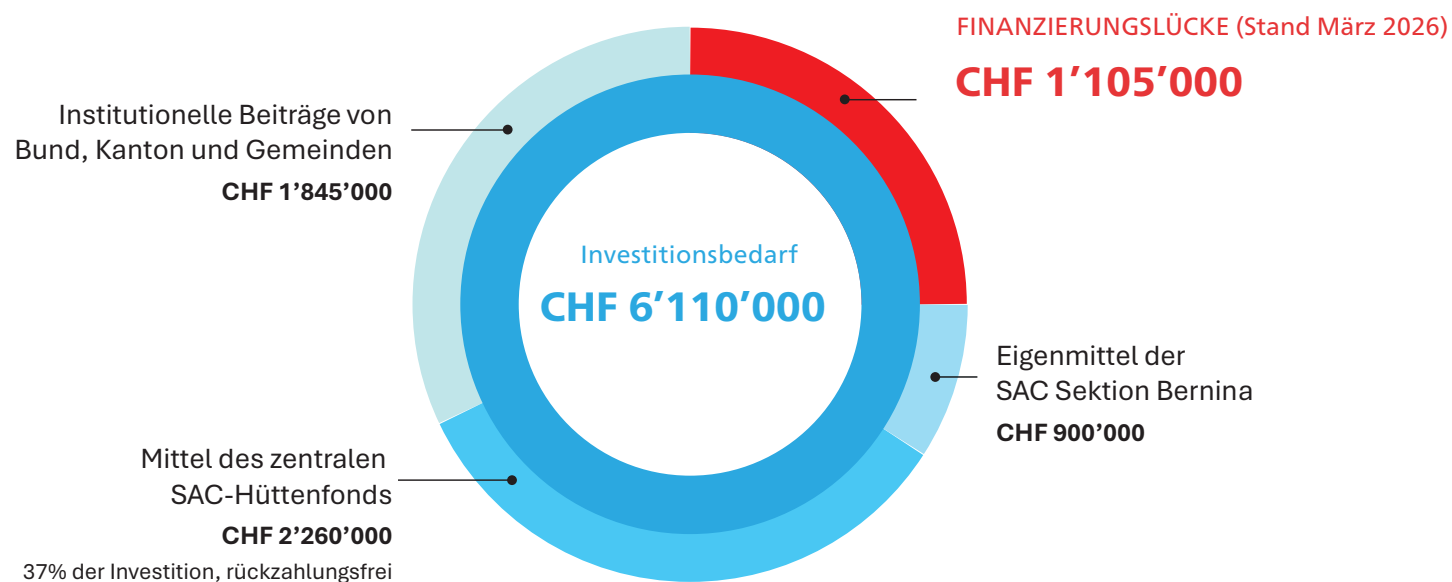
Meilensteine



Finanzierung

Der Kanton Graubünden hat die steuerliche Abzugsfähigkeit für Unterstützungsbeiträge bestätigt.

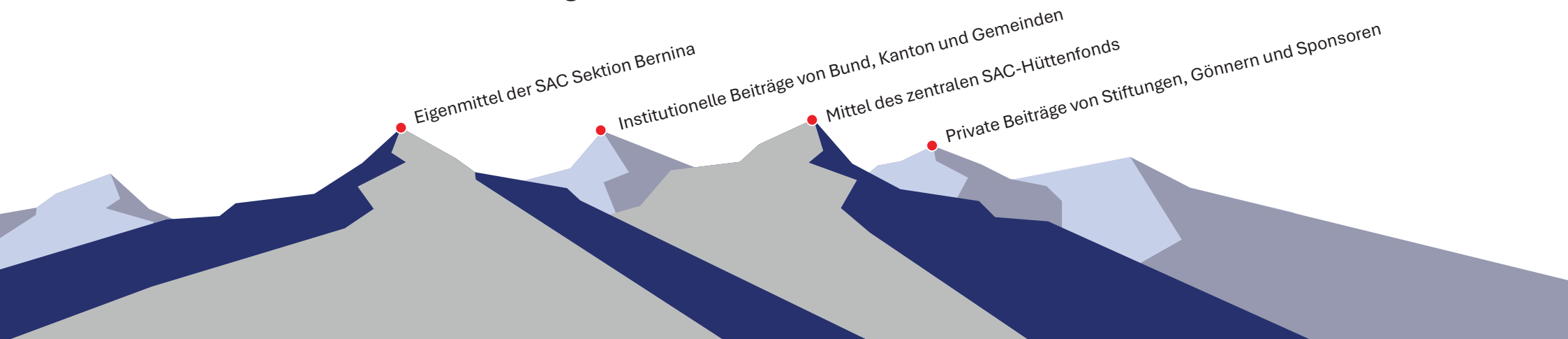
Die Angaben zur Investitionsfinanzierung repräsentieren Erfahrungswerte anderer SAC-Hüttenbauprojekte. Mit Stand März 2026 beträgt die Finanzierungslücke CHF 1'105'000. Beträge, die nicht von Institutionen zur Verfügung gestellt werden, müssen aus Eigenmitteln bereitgestellt, bei Unterstützer:innen eingeworben oder Finanzinstituten aufgenommen werden.



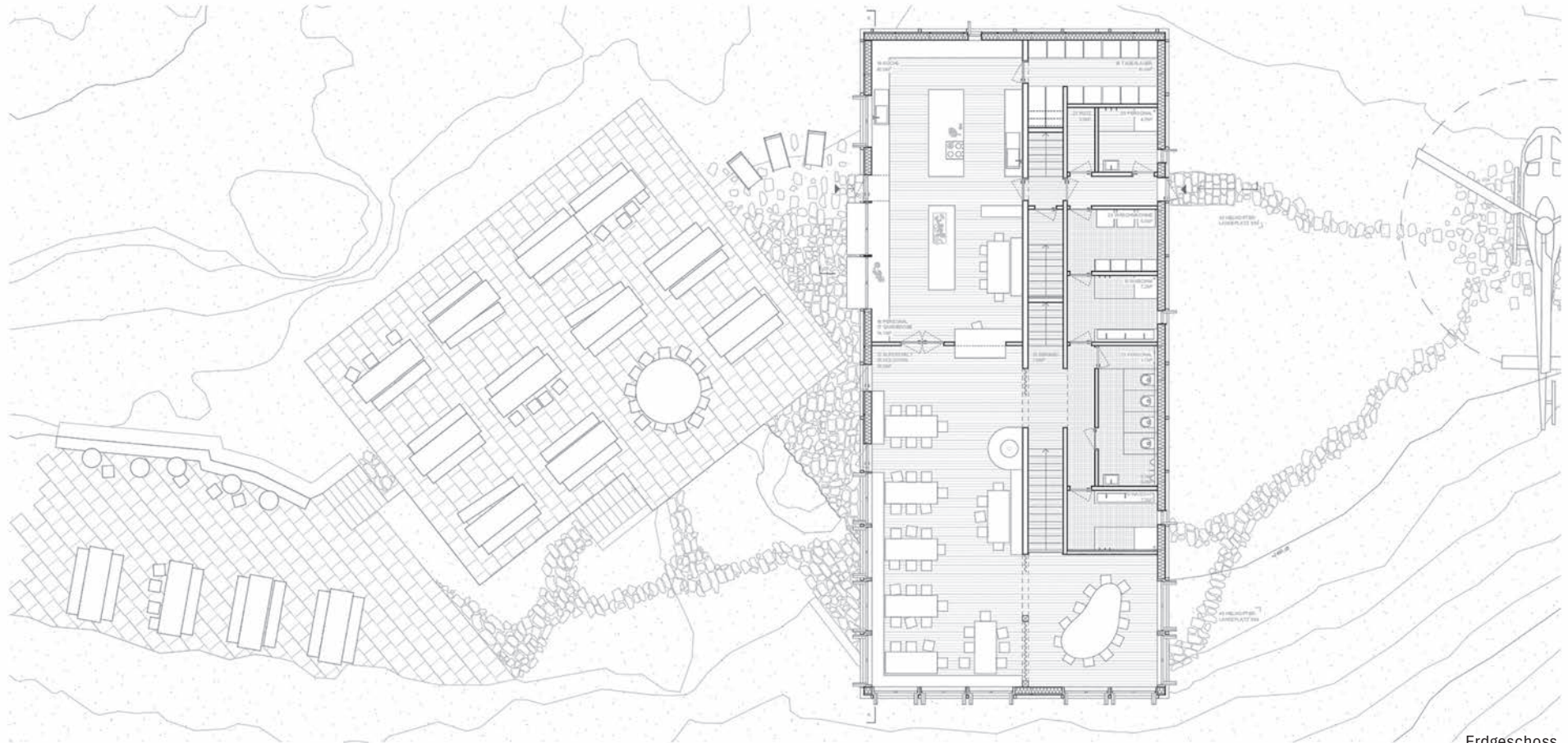
Die SAC Sektion Bernina braucht Unterstützung, um die Zukunft dieses wichtigen alpinistischen und touristischen Stützpunktes zu sichern. Der Ersatzneubau der Chamanna da Boval hat einen Investitionsbedarf in Höhe von CHF 6'110'000.

Saldo «Bauen»		
Baukosten	5'320'000	inkl. Rückbau bestehender Bauten, Baunebenkosten, Transport, Reserve für Unvorhergesehenes, Ausstattung/Möblierung, Honorarkosten
Rückbau bestehender Bauten	0	inkludiert in Baukosten
Teuerungsreserve	532'000	10% der Baukosten
	5'852'000	
Saldo «Projektmanagement»		
Projektentwicklung	90'000	CHF 18'000 p.a., 2025–2029
Projektleitungshonorar	48'000	CHF 12'000 p.a., 2026–2029
	138'000	
Saldo «Mittelbeschaffung»		
Marketingmassnahmen	90'000	CHF 45'000 p.a., 2026–2027
Fundraising	30'000	CHF 15'000 p.a., 2026–2027
	120'000	
Total Investitionsbedarf	CHF 6'110'000	

Die Finanzierung basiert auf vier Säulen



MAUERLÄUFER



Erdgeschoss

Weiterführende Informationen und regelmässige Projekt-Updates

www.sac-bernina.ch



Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Bernina
CH-7500 St. Moritz
www.sac-bernina.ch



Kontakt

Olivia Stoffel

stoffel@paschiun.ch

+41 79 257 64 05

Sebastian Bahner

sebastian.bahner@sac-bernina.ch

+41 77 536 67 46

Unterstützung



Die SAC Sektion Bernina braucht Ihre Unterstützung, um die Zukunft dieses wichtigen alpinistischen und touristischen Stützpunktes zu sichern.

Einfach den QR-Code mit Ihrer Banking-App scannen, Betrag einsetzen, fertig.

Ihre Spende für den Ersatzneubau der Chamanna da Boval können Sie vom steuerbaren Einkommen abziehen.

Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Entscheiden Sie sich für eine Option aus der folgenden Liste oder einen frei gewählten Betrag.

Grazcha fich!

CHF 999 Sitzgelegenheit im Gastraum

CHF 3'333 Solarmodul

CHF 7'777 Tisch und Bank im Gastraum

CHF 11'111 Trockenraum

CHF 22'222 Schutz- & Schuhraum

CHF 33'333 Winterraum

CHF 44'444 Aufenthaltsraum Hüttenteam

CHF 55'555 Personalzimmer

CHF 66'666 Hüttenwartszimmer

CHF 77'777 2-/4-Bett-Gästezimmer

CHF 88'888 Waschraum

CHF 99'999 6-/8-Bett-Gästezimmer

CHF 111'111 Helikopterlandeplatz

CHF 222'222 Hüttenküche

CHF 333'333 Gastraum

CHF 444'444 Terrasse inkl. Mobiliar



2495 ●
**Chamanna da
Boval CAS**

Visualisierung Aufenthaltsraum mit Holzspeicherofen



SAC Sektion Bernina In den Bergen zu Hause

Als Sektion des Schweizer Alpen-Clubs SAC haben wir knapp 2'000 Mitglieder und fünf sektionseigene Berghütten. Unser Sektionsgebiet erstreckt sich um den Piz Bernina im Festsaal der Alpen, über das Oberengadin, bis zum südlich anliegenden Tal, dem Puschlav.

Nebst einem attraktiven Sommer- und Winter-Tourenprogramm für Jung und Alt, geselligen Anlässen, Rettungs- und Lawinenhundewesen, führen wir im Museum Alpin in Pontresina auch eine eigene Bibliothek.

Bereits ab 6 Jahren kann jede:r Mitglied der SAC Sektion Bernina werden und an unserem vielfältigen Sommer- und Winter-Tourenprogramm oder den geselligen Anlässen teilnehmen.



Weitere Informationen zur Mitgliedschaft
www.sac-bernina.ch/sektion/mitgliedschaft

Die SAC Sektion Bernina blickt auf eine über 125-jährige Tradition im Hüttenwesen zurück.

- **1899** erfolgte bereits der Bau der ersten Tschierva-Hütte auf der Gletschermoräne im Val Roseg.
- **1906** Neubau der ersten Boval-Hütte im Val Morteratsch
- **1908** Errichtung der Jenatsch-Hütte am Piz d'Err
- **1912** Übernahme der Chamanna Raschèr von der Gemeinde Zuoz und 1935 Bau der Chamanna d'Es-cha am heutigen Standort
- **1945** Übernahme des Rifugio Saoseo im Val di Campo

Nach wie vor ist die SAC Sektion Bernina stolze Besitzerin der fünf genannten Hütten. Die Ansprüche der Berggängerinnen und Berggänger haben sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt, so dass viel in die Infrastruktur investiert wurde. Dank des gestiegenen Komforts sind die SAC-Hütten neben ihrer Rolle als Stützpunkt für Bergsteiger:innen ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Biker und Tagesgäste geworden.



© www.map.geo.admin.ch

Sektion Bernina
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Die fünf Hütten der SAC Sektion Bernina



Chamanna da Boval

© Roberto Costa



Chamanna d'Es-cha

© Silvana Ulmann



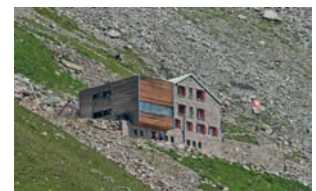
Chamanna Jenatsch

© Jill Lucas



Rifugio Saoseo

© SAC-CAS



Chamanna da Tschierva

© Zettel/Schulthess



Rifugio Saoseo